

AUS DEM LANDTAG

AUSGABE FEBRUAR 2025



MAXIMILIAN SCHIMMEL MdL

Besucht meine Website und
erhaltet weitere Informationen
zu meiner Arbeit.



Wir stehen für einen starken Wirtschaftsstandort Hessen auch in herausfordernden Zeiten

Jörg Michael Müller, stellvertretender
wirtschaftspolitischer Sprecher



Unser hessischer Wirtschafts- und Industriestandort ist einer der stärksten in Deutschland. Doch die hessischen Unternehmen stehen vor Herausforderungen. Dazu gehören das schwierige gesamtwirtschaftliche Umfeld in Deutschland, die hohen Energiekosten und Sozialabgaben, eine überbordende Bürokratie, eine zu hohe Unternehmenssteuerbelastung, ein wachsender Fachkräftemangel und die großen Aufgaben der technologischen und ökologischen Transformation. Nach zwei Jahren der Rezession braucht es im Bund dringend eine Wirtschaftswende, um Deutschland zurück zu alter Stärke zu führen. Wir als CDU-Fraktion stehen für einen klaren Kurs in der Wirtschaftspolitik in Hessen: einen engen Dialog mit unseren Unternehmen, wettbewerbsfähige Steuern, einen konsequenten Abbau von Bürokratie und hervorragend ausgebildete Fachkräfte. Zudem setzen wir durch zielgenaue Förderungen die richtigen Rahmenbedingungen, um Investitionen und Innovationen in Hessen zu fördern. Der neue Hessenfonds ist ein weiteres wirkungsvolles Instrument, um unse-

ren Unternehmen unbürokratische Förderungen bereitzustellen, die ihnen wichtige Zukunftsinvestitionen in den Bereichen Innovation und Transformation ermöglichen. Wir stehen damit auch in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten fest an der Seite unserer hessischen Wirtschaft.

IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

☎ 0611 - 350 533 | Telefax: 0611 - 350 552

✉ cdu-fraktion@ltg.hessen.de

f facebook.com/cduinhessen

📷 [cdu_hessen](https://www.instagram.com/cdu_hessen)

✂ [cdu_hessen](https://www.youtube.com/c/cdu_hessen)

V.i.S.d.P.: Ingo Schon, Parlamentarischer Geschäftsführer
CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden
cdu-fraktion-hessen.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Jahr christlich-soziale Koalition in Hessen bedeutet auch, dass wir kurz vor der Bundestagswahl stehen. Am 23. Februar haben die Menschen in Hessen und ganz Deutschland die Wahl: Zwischen einer zaudernden und streitenden Regierung, die sich notwendigen politischen Lösungen voll- kommen verweigert und unser Land in eine wirtschaftliche Schieflage gebracht hat. Und einer unionsgeführten Bun- desregierung unter einem führungsstarken Friedrich Merz, die Deutschland endlich wieder nach vorne bringt.

In Hessen zeigen wir eindrucksvoll: Es macht einen Unter- schied, wer regiert – die Bilanz der Landesregierung unter unserer Führung ist beeindruckend. Wir machen vor, wie er- folgreiche Politik geht und haben bereits im ersten Jahr viele zukunftsweisende Vorhaben umgesetzt, die echte Antwor- ten auf die großen Herausforderungen unserer Zeit geben. Unter unserer Führung bleibt Hessen ein wirtschaftsstarkes, sicheres, gesellschaftlich geschlossenes und erfolgreiches Land.

Auch in dieser Plenarwoche haben wir wieder an Lösungen für die konkreten Alltagsprobleme der Menschen in Hessen gearbeitet: Durch neue Fördermaßnahmen für die hessi- sche Wirtschaft, den Einsatz für ein sicheres Hessen, Maß- nahmen für einen Bauboom oder auch die Stärkung unse- rer Gesundheitsversorgung. Natürlich waren aber auch die aktuellen gesellschaftlichen Debatten Gegenstand unserer Beratungen, in denen wir eine klare Haltung vertreten ha- ben. Davon handeln die folgenden Beiträge. Viel Freude bei der Lektüre wünschen

Ines Claus

Ihre

Ines Claus

Fraktionsvorsitzende der
CDU-Fraktion
im Hessischen Landtag

Ingo Schon

Ihr

Ingo Schon

Parlamentarischer Geschäftsführer
der CDU-Fraktion
im Hessischen Landtag

Social Media News

Wir streiten auch online für Ihre Anliegen, machen unsere politischen Ideen transparent und diskutieren gerne mit Ihnen – folgen Sie uns auf Insta- gram!



Unsere auswärtige Fraktionssitzung in Alsfeld



Vor Ort aktiv für starke Kommunen in Hessen

**Jennifer Gießler, Landtagsabgeordnete
des Wahlkreises Vogelsberg**

Als CDU-Fraktion setzen wir uns im Wiesbadener Landtag für Ihre Anliegen ein. Es ist aber auch eine besondere Tra- dition, unsere Fraktionssitzungen in den verschiedenen Regionen Hessens abzuhalten, um uns ein konkretes Bild zu machen und mit den Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen. Denn gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen ist es uns ein großes Anliegen, die Bedürfnisse der Menschen ins Zentrum unserer Politik zu stellen. Unse- re erste Fraktionssitzung im neuen Jahr hat uns in meine Heimat, ins mittelhessische Alsfeld geführt, wo wir zahl- reiche Bürgermeister, Landräte und Kreispolitiker zum konstruktiven Austausch eingeladen haben. Um ein kla- res Zeichen zu setzen: Wir sehen die schwierige Situation der hessischen Kommunen und tun unsererseits alles, um unsere Kommunen bestmöglich zu unterstützen.

Zahl des Monats

1

**Jahr erfolgreiche schwarz-rote
Koalition unter Führung der
CDU-Fraktion in Hessen**



Es macht einen Unterschied, wer regiert! Ein Jahr schwarz-rote Koalition in Hessen



Ines Claus, Fraktionsvorsitzende

Hessen schafft Zukunft! Das fasst das erste Jahr unserer schwarz-roten Koalition treffend zusammen. Wir haben in den ersten zwölf Monaten viele zentrale Wahlversprechen eingelöst. Wir haben zukunftsweisende Gesetze und Vorhaben umgesetzt, die starke Antworten auf die großen Herausforderungen unserer Zeit geben. Es macht einfach einen Unterschied, wer regiert!

Konkret haben wir mit einem Rekordbudget von 5,8 Mrd. Euro massiv in die Bildung unserer Kinder investiert, über 2.000 neue Lehrerstellen geschaffen, ein Lehrkräftegewinnungsgesetz verabschiedet und zusätzliche Deutschstunden in der Grundschule eingeführt. Mit dem Ausbau der Betreuungsangebote stärken wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Unser umfassendes Sicherheitspaket mit bundesweiter Strahlkraft macht Hessen noch sicherer: durch mehr Befugnisse für unsere Polizei- und Sicherheitsbehörden, mehr Polizeipräsenz in ganz Hessen, die Stärkung der Sicherheit von Frauen und Kindern und eine wirksame IP-Adressspeicherung. Wir sorgen für eine zeitgemäße Grundversorgung und sichern mit der Sonntagsöffnung von vollautomatisierten Kleinst-

supermärkten die alltägliche Versorgung. Mit dem Hessengeld unterstützen wir Familien beim Ersterwerb von Wohneigentum. Mit soliden Finanzen setzen wir die richtigen Rahmenbedingungen für mehr Investitionen, Innovation und Wohlstand in unserem Land. Dazu gehört eine wirksame Entbürokratisierung. Und wir stehen weiter fest an der Seite unserer Kommunen und unterstützen sie mit Rekordmitteln.

Wir sind ein echter Stabilitätsanker, auf den sich die Menschen verlassen können. Unter unserer Führung bleibt Hessen ein wirtschaftsstarkes, sicheres, gesellschaftlich geschlossenes und erfolgreiches Land.



Die wichtigsten Maßnahmen aus dem ersten Jahr der neuen christlich-sozialen Koalition in Hessen auf einen Blick. Einfach QR-Code scannen und Bilanz herunterladen.



Unsere CDU steht felsenfest in der Mitte der Gesellschaft



Ingo Schon, Parlamentarischer Geschäftsführer

Die CDU ist die letzte große Volkspartei Deutschlands. Wir führen dieses Land und die Debatten besonnen und zugleich deutlich. Klar erkennbare Unterschiede und manchmal auch polarisierte Diskussionen zwischen den politischen Richtungen sind im Wahlkampf normal und wichtig für eine lebendige Demokratie. Diese Auseinandersetzung darf aber niemals in Gewalt, Einschüchterung oder Diffamierung umschlagen. Demonstrationsfreiheit ist ein grundlegendes Recht jeder freien Demokratie und wichtiger Teil der politischen Auseinandersetzung. Sie hat aber definitiv Grenzen. Wenn linke Demonstranten in CDU-Kreisgeschäftsstellen eindringen, sie besetzen und unsere Mitarbeiter bedrohen, ist das eine Gefahr für die Demokratie insgesamt. Ebenso wenig dulden wir Gewalt von Rechtsextremisten, Islamisten und jeder anderen Form von Extremismus.

Gegenüber der AfD sind wir ebenso unmissverständlich. Die Gräben zwischen CDU und AfD sind unüberwindbar. Eine Zusammenarbeit mit einer solchen Partei, die rechtsradikale Neonazis in ihren Reihen nicht nur duldet, sondern aktiv fördert, kommt für uns nicht infrage. Die Partei von Adenauer, Erhard und Kohl wird niemals die Westbindung, die Mitgliedschaft in EU und NATO und den Kampf für ein friedliches Europa und gegen Aggressoren aufgeben.

Alle Demokratinnen und Demokraten sollten sich in diesen Zeiten auf die sachliche Debatte über die besten Lösungen für unser Land konzentrieren. Die Diffamierung des politischen Gegners innerhalb der Mitte führt am Ende nur zum Erstarken der politischen Ränder und nützt denen, die wir doch eigentlich alle politisch bekämpfen sollten.



Ein modernes Baurecht für einen Bauboom in Hessen

Tanja Jost, Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen



Die eigenen vier Wände sind ein existenzielles Grundbedürfnis eines jeden Menschen. Der Bedarf an Wohnraum steigt allerdings stetig. Zugleich ist das Bauen zunehmend unerschwinglich geworden, wodurch die Mieten immer weiter steigen. Deshalb stellen wir uns diesen Herausforderungen und arbeiten mit Nachdruck daran, die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit das Bauen in Hessen unbürokratischer, kostengünstiger und innovativer wird.

Die Antwort auf die Bauherausforderung ist mehr Freiheit: Dazu legen wir den Fokus auf den Abbau unnötiger bürokratischer Hemmnisse und die Vereinfachung und Beschleunigung von Prozessen der Hessischen Bauordnung, die wir bereits im Koalitionsvertrag festgeschrieben hatten. Insgesamt 20 Vorschläge hat dazu die Expertenkommission „Innovation im Bau“ vorgelegt. Sie gehen genau

in diese Richtung und finden unsere volle Unterstützung. Wir nehmen sie als Ausgangspunkt für eine umfassende Modernisierung des Baurechts.

Es braucht einen neuen Aufbruch im Bausektor. Dafür verändern wir die gesetzlichen Rahmenbedingungen – hin zu weniger Bürokratie und mehr Freiheit. Das ist das richtige Signal an die Bauwirtschaft und die vielen Bauherren in Hessen.

Das Eckpunktepapier der Kommission „Innovation im Bau“ finden Sie [hier](#).



Wir stärken die freien Berufe im Gesundheitswesen

Dr. Ralf-Norbert Bartelt, gesundheitspolitischer Sprecher

Die freien Gesundheitsberufe nehmen zum Wohle der Gesundheit der Hessinnen und Hessen eine besondere Stellung ein. Unsere 1.300 freiberuflich geführten Apotheken, unsere Ärztinnen und Ärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, Hebammen und Ergotherapeuten und viele andere Professionen leisten in fachlicher Eigenverantwortung einen herausragenden Beitrag zur

Sicherstellung der Gesundheitsversorgung in Hessen. Sie sind obendrein ein Stabilisator unserer Demokratie und ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Stadt und besonders auf dem Land.

Die freien Gesundheitsberufe stehen allerdings vor großen Herausforderungen: Steigende Kosten, eine überbordende Bürokratie, eine ausbleibende Digitalisierung und der zunehmende Fachkräftemangel machen die Freiberuflichkeit zu einer immer größeren Hürde. Dem begegnen wir mit konkreten Maßnahmen, um die freien Heilberufe in herausfordernden Zeiten zu stärken: durch einen konsequenten Abbau bürokratischer Hemmnisse, eine verstärkte Digitalisierung, bessere finanzielle Anreize durch angepasste Gebührenordnungen, den Ausbau der Studien- und Ausbildungskapazitäten oder auch eine vereinfachte Anwerbung ausländischer Fachkräfte. Wir stärken die freien Heilberufe – damit die medizinische Versorgung in Hessen auch in Zukunft auf hohem Niveau sichergestellt ist.



Wir stehen an der Seite der freien Berufe im Gesundheitswesen!